

made / or motti

MOTTIS CARDIGAN



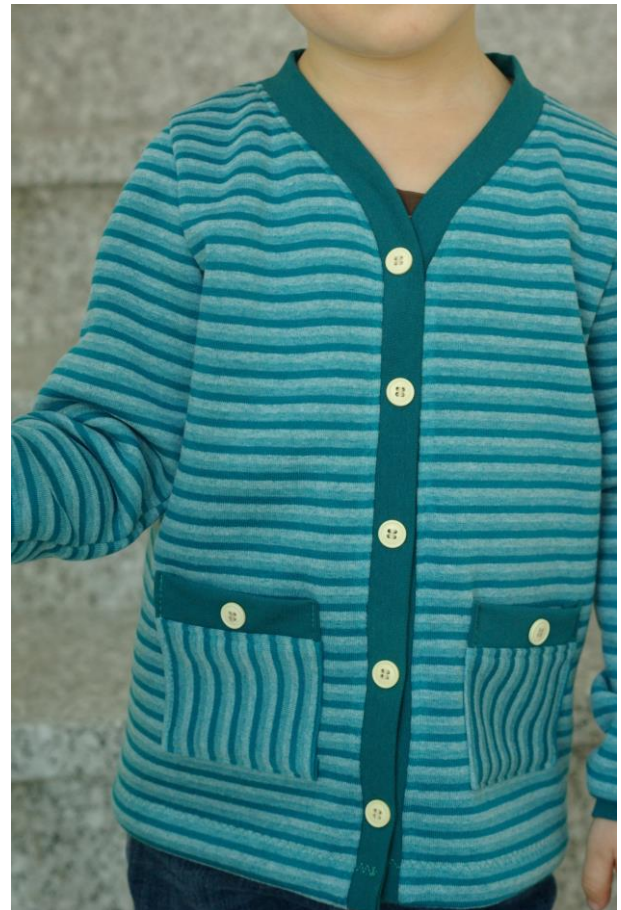
ANLEITUNG UND SCHNITT

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN	4
STOFF ZUSCHNEIDEN	5
CARDIGAN NÄHEN	7
ALTERNATIVE KNOPFLEISTE (EINFASSUNG).....	15

SCHNITT

S. 25



ALLGEMEINES

Bitte lies dir das Ebook zunächst in Ruhe durch. Das gibt dir einen ersten Überblick und vermeidet außerdem unnötige Fehler.

STOFFEMPFEHLUNG UND –VERBRAUCH

Dieser Schnitt ist für leichte, dehnbare Stoffe konzipiert. Verwendet werden können z.B. Jersey Sommersweat oder Interlock. Möchtest du den Cardigan aus einem dicken Wintersweat oder wenig dehnbaren Strickstoff nähen, muss der Schnitt angepasst werden. Mehr Informationen hierzu findest du im Kapitel „Größe wählen“.

Durch die fehlende Seitennaht eignet sich der Schnitt besonders gut für große Muster oder Streifen, da diese nicht unterbrochen werden.

Stoffverbrauch für den Hauptstoff

Größe	Stoffmenge	Größe	Stoffmenge
86	43 cm	116	53 cm
92	45 cm	122	55 cm
98	47 cm	128	57 cm
104	49 cm	134	69 cm
110	51 cm	140	61 cm

Zusätzlich werden 5-6 Knöpfe für den Cardigan und wahlweise 2 Knöpfe für die Taschen benötigt.

NÄHEN

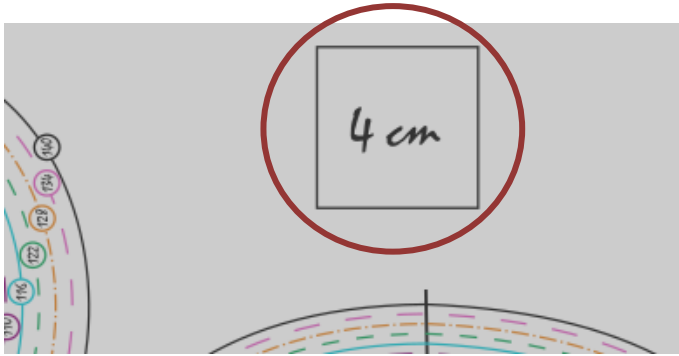
Der Cardigan kann mit einer einfachen Nähmaschine gefertigt werden. Näht man mit dehnbaren Materialien wie Jersey oder Sweatstoff, sollte man auch auf einen dehnbaren Stich achten (z.B. Zick-Zack-Stich oder Pseudo-Overlock-Stich). Bist du im Besitz einer Overlock-Maschine, kannst du natürlich auch diese nutzen.

Für ein sauberes Ergebnis solltest du auch auf die Wahl einer zum Stoff passenden Nadel achten (z.B. Super Stretch 75 für Jersey oder 90 für Sweatstoff).

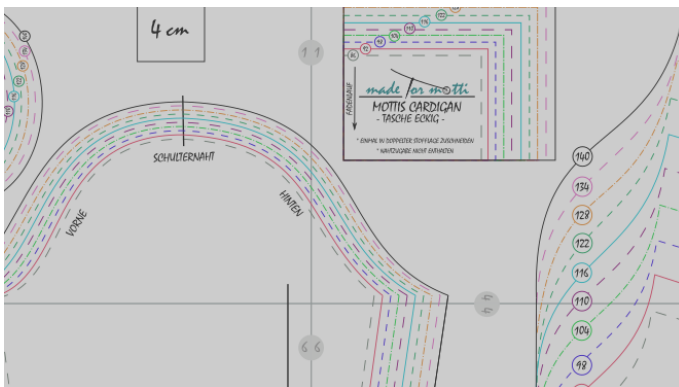
GRÖÖE WÄHLEN

Der Schnitt ist so konzipiert, dass er Kindern mit entsprechender Körpergröße +/- 3 cm passt. Gr. 98 passt z.B. von ca. 95-101 cm Körpergröße. Das Schnittmuster ist auf leichte und dehnbare Stoffe wie Jersey ausgelegt. Möchtest du einen dickeren, weniger dehnbaren Stoff wie Wintersweat verarbeiten, wähle eine Nummer größer, kürze den Saum um 1,5 - 2 cm und die Ärmel in der Länge auf die Ausgangsgröße.

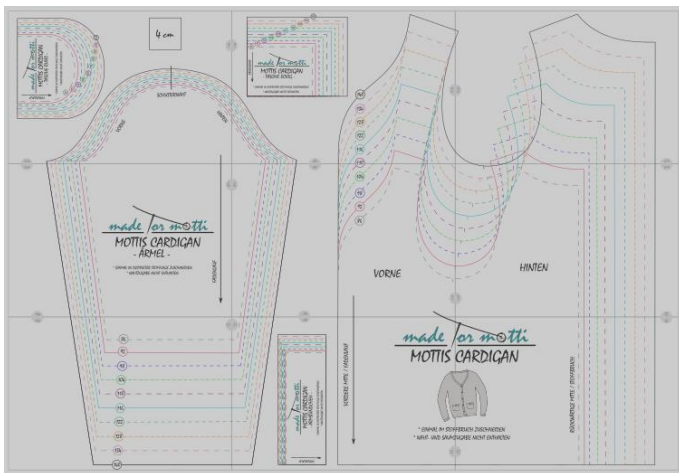
SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN



Achte beim Drucken des Schnittes darauf, dass der Schnitt in **Normalgröße auf 100%** gedruckt wird (keine Seitenanpassung!). Ob du richtig gedruckt hast, kannst du überprüfen, indem du das **Skalierungsquadrat** ausmisst. Hierfür reicht es auch, zunächst nur die **erste Seite** zu drucken.



Klebe die Seiten entlang der **grauen Linien mit den gleichen Zahlen** zusammen. Hierfür musst du die Kante von jeweils einer Seite entlang der Linie abschneiden, damit die grauen Linien aufeinander treffen können.



So sollte der zusammen geklebte Schnitt dann aussehen. Er besteht aus insgesamt 9 Seiten (3x3) im Querformat.



Schneide nun die richtige Größe aus, lies hierfür bitte unbedingt zunächst das Kapitel **GRÖßE WÄHLEN**.

Alternativ kannst du die passende Größe auch auf Papier (z.B. Backpapier) abpausen. Dann brauchst du nicht immer wieder alles ausdrucken und kleben, wenn dein Kind wächst und du eine andere Größe benötigst!

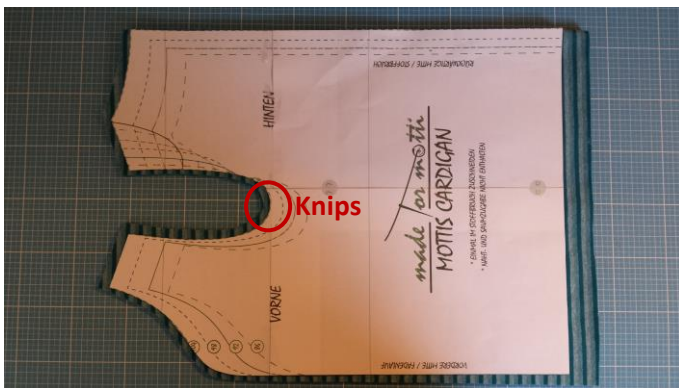
STOFF ZUSCHNEIDEN



Falte deinen Stoff in den Bruch und lege den Hauptteil des Cardigans mit der hinteren Mitte an den **Stoffbruch**.

Der Schnitt enthält noch keine Nahtzugabe. Diese muss nach Belieben rund herum hinzugefügt werden.

Vergiss an der unteren Kante auch die **Saumzugabe** nicht.



Ich habe hier mit einer **Nahtzugabe von 0,7cm** gearbeitet. An der Unterkante habe ich eine **Saumzugabe von 2,5 cm** hinzugefügt.

Setze am Armloch an der Markierung einen **Knips** in beide Stofflagen (Einschnitt von 3 mm). An dieser Stelle wird später die Ärmelnaht eingepasst.

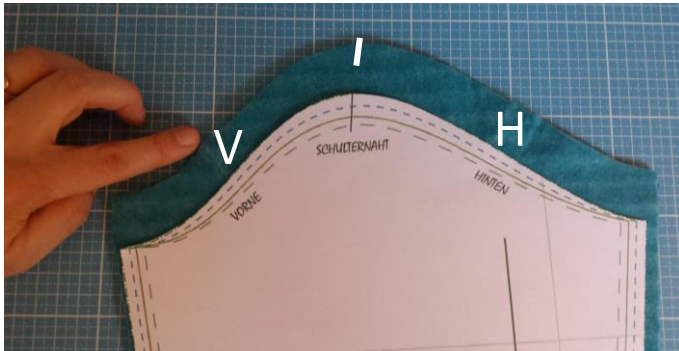
5



Der Ärmel wird in **doppelter Stofflage** zugeschnitten, so erhältst du zwei gegengleiche Ärmel.



Auch hier muss rundherum eine **Nahtzugabe** zugefügt werden.



Markiere dir auf beiden Ärmeln die vordere und hintere Kante sowie die Schulternaht. Ich verwende hierfür Schneiderkreide und bezeichne die Kanten mit „V“ und „H“.

An der Schulter mache ich einen kleinen Strich mit Kreide oder einen Knips mit der Schere.



Die drei Hauptteile sind schon fertig zugeschnitten.

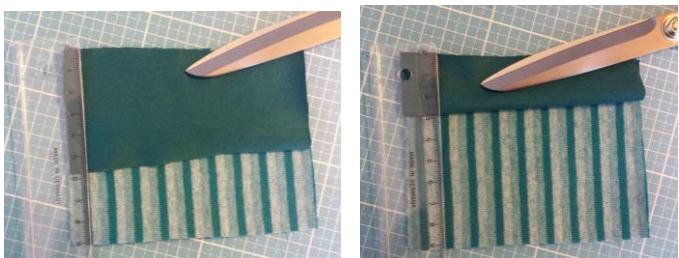


Nun kommen wir zu den Taschen. Auch diese werden in doppelter Stofflage zugeschnitten, um gleich zwei Taschen zu erhalten.

6

Bei den Taschen empfehle ich eine **Nahtzugabe von 1 cm!**

Wundere dich nicht, ich habe die Taschen absichtlich entgegen des Fadenlaufs zugeschnitten.



Jetzt fehlt noch ein Bündchenstreifen für die obere Taschenkante. Dieser sollte die gleiche Länge haben und **etwa 6 cm (inkl. NZ)** breit sein (ungefaltet).

Gefaltet (**3 cm inkl. NZ**) sieht das dann so aus wie auf dem Bild rechts.



Zuletzt sind die Ärmelabschlüsse dran. Schneide den Bündchenstreifen mithilfe des Schnittmusters in **doppelter Stofflage** zu und gebe wie immer eine **Nahtzugabe** rundherum hinzu.

CARDIGAN NÄHEN

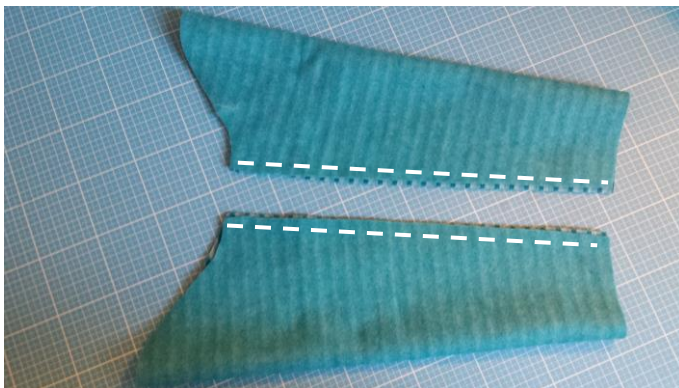


Falte die Vorderteile des Cardigans wie im Bild **rechts auf rechts** auf das Hinterteil. Die schöne Stoffseite liegt also innen.

Als erstes werden die **Schulternähte geschlossen**. Nähe nur so viel Nahtzugabe weg, wie du vorher hinzugefügt hast.



Ich habe hier mit der Overlock-Maschine gearbeitet. Es eignet sich aber auch jeder dehnbare Stich deiner Nähmaschine. Sweat und Jersey müssen dabei **nicht unbedingt versäubert** werden, sieht aber von innen einfach ordentlicher aus.

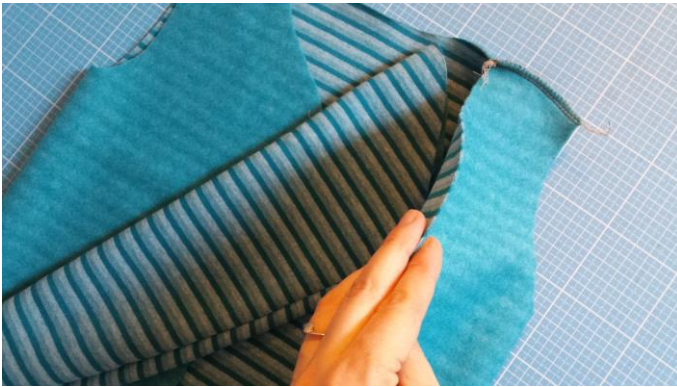


Falte nun die beiden Ärmel jeweils rechts auf rechts entlang der **langen Kante**.

Auch diese werden nun geschlossen.



Und so sieht das Ergebnis dann aus.



Wende nun beide Ärmel wieder auf rechts.

Stecke den Ärmel von innen in das Armloch des Cardigans. Achte darauf, dass die **hintere bzw. vordere Kante** des Ärmels rechts auf rechts auf dem Hinter- bzw. Vorderteil des Cardigans liegt.

Wenn das nicht passt, hast du den falschen Ärmel genommen ;)



Positioniere die **Schulter-Markierung** des Ärmels auf der **Schulternaht** des Cardigans und die **Naht des Ärmels** auf dem **Knips** im Armloch. Stecke den Rest des Ärmels rund herum im Armloch fest.



Nähe nun den Ärmel fest. Achte darauf, den Stoff dabei **nicht zu dehnen**.



Der erste Ärmel ist geschafft!

Verfahre **genauso mit dem zweiten Ärmel**.



Nun werden die Taschen vorbereitet. Falte den Bündchenstreifen links auf links (schöne Seite außen) und stecke ihn an der **längeren, oberen Kante** der Tasche fest.

Achtung: Ich habe die Tasche entgegen des Fadenlaufs zugeschnitten, lass dich davon nicht irritieren.



Nähe das Bündchen **ohne Dehnung** an der langen Kante der Tasche fest.

Falte die Nahtzugabe in Richtung der Tasche und **steppe sie von rechts ab**.

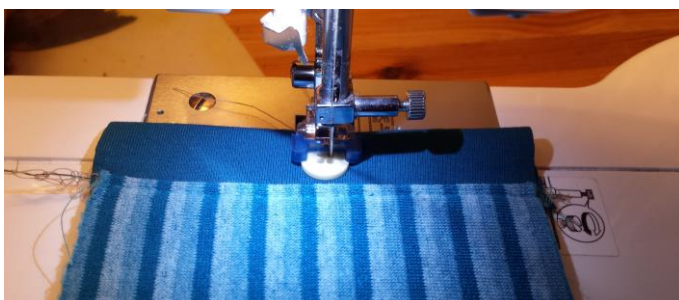


Arbeite die zweite Tasche genauso. Das Ergebnis sollte dann so aussehen.

9



Als besonderen Hingucker kannst du nun noch einen **Knopf** auf der Tasche anbringen. Eine Funktion hat dieser jedoch nicht.



Ich lass das immer meine Nähmaschine machen ;)



Wenn du möchtest, kannst du die drei offenen Kanten der Taschen nun noch **versäubern**. Ich habe mir das gespart, weil man sie später eh nicht mehr sieht und der Sweat-Stoff das eigentlich auch nicht erfordert.



Büggle nun die Nahtzugabe der Taschen um. Bei Jersey funktioniert das ganz gut, bei dem dicken Wintersweat nicht wirklich 😊



Tipp für runde Taschen: Schneide dir das Schnittmuster für die Tasche aus Pappe zu. Nähe mit einem langen Geradstich (Fadenspannung = 0) innerhalb der Nahtzugabe entlang der Rundung und lasse ein paar Fäden überstehen. Lege die Pappe auf den Taschen-Zuschnitt und raffe mithilfe des überstehenden Fadens die Nahtzugabe um die Pappe, indem du den Oberfaden festhältst und am Unterfaden ziehst. Büggle nun die Kante und entferne die Pappe anschließend wieder.



Falte den Cardigan gleichmäßig zur Mitte und positioniere die Taschen auf den beiden Vorderteilen. Wenn der Stoff sich nur schwer bügeln ließ, ist ein **sauberes Feststecken** sehr wichtig!

Ich habe zur Positionierung der Taschen die Saumzugabe an der unteren Kante des Cardigans umgeklappt und die Taschen dann nach Augenmaß auf das Vorderteil aufgelegt.



Die Tasche (Gr. 104) war hier dann etwa **8 cm** von der ungesäumten Kante entfernt.

Nähe die Taschen mit einem einfachen Geradstich fest. Achte darauf, nur auf dem Vorderteil zu nähen und nicht versehentlich auch das Rückteil des Cardigans zu erwischen.



Alternativ kann die Tasche auch erst **nach dem Anbringen der Knopfleiste und dem Säumen** positioniert und aufgenäht werden. Das klappt auch prima!

Nähe nun wie im Bild ein **kleines Dreieck** an den Rändern des Bündchens, um die Nahtzugabe zu fixieren und den Eingriff zu stabilisieren.



So sollte der Cardigan nun aussehen.

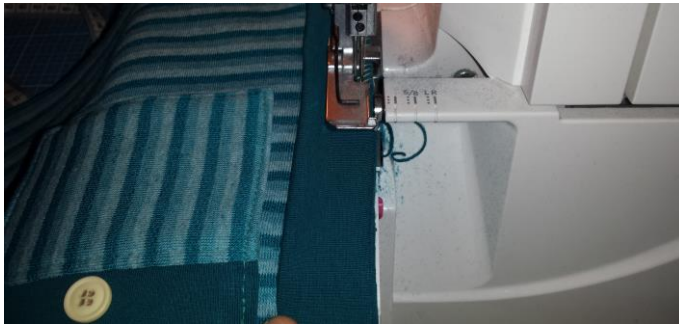
11



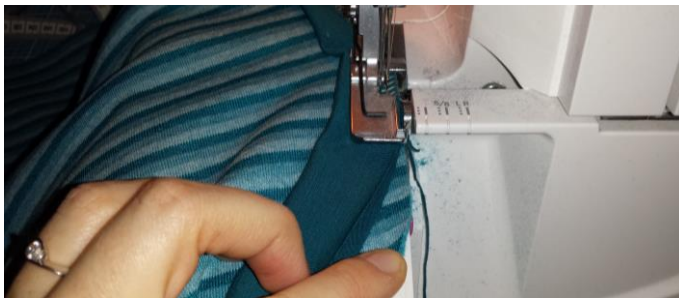
Schnapp dir ein **Maßband** und miss die offenen Kanten der Vorderteile mit dem Halsausschnitt aus.



Schneide nun einen Bündchenstreifen in der ausgemessenen Länge zu. In meinem Fall habe ich eine **Breite von 5,5 cm (inkl. NZ)** gewählt.



Beginne nun am besten mit dem rechten Vorderteil (Draufsicht). Falte den Bündchenstreifen links auf links (schöne Seite außen), lege ihn **rechts auf rechts** an die Kante des Vorderteils und nähe ihn **entlang der geraden Kante ohne Dehnung** fest.



Wenn du an die Rundung am Ausschnitt kommst, legt sich der Streifen später besser in die Rundung, wenn du den **Hauptstoff ein wenig dehnt** (nicht das Bündchen!).



Nach der Rundung am Ausschnitt folgt der Halsausschnitt. Hier sollte nun das **Bündchen gedehnt** werden.

TIPP: Um ein Wellen der Naht vorzubeugen, solltest du bei der Verwendung einer Nähmaschine den Nähfußdruck reduzieren oder einen Obertransportfuß verwenden. Es kann auch helfen, das Bündchen unter dem Hauptstoff zu führen.

12





Das sieht dann erst mal ein bisschen krumpelig aus.

Lege die Nahtzugabe in Richtung des Cardigans und **büggle ordentlich** (wenn nötig mit Dampf).



Steppe die Nahtzugabe dann von der rechten Seite des Cardigans ab (bei **Sweat** geht das gut, bei **Jersey** würde ich nur bügeln).

Und schon sieht das Ergebnis viel ordentlicher aus!

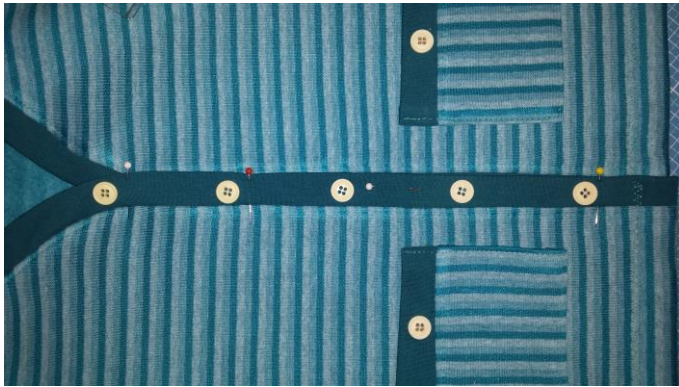


Falte nun die **Saumzugabe** (in meinem Fall 2,5 cm) nach innen und nähe sie fest. Ich verwende hierfür am liebsten den dreigeteilten Zick-Zack-Stich. Eine Zwillings- oder Covernaht ergibt auch ein schickes Ergebnis. Achte darauf, dass die Naht dehnbar bleibt!



Lege nun die beiden Knopfleisten übereinander. Du kannst selbst entscheiden, welche oben oder unten liegen soll.

Nun kannst du **Druckknöpfe** anbringen, **Knopflöcher** und **Knöpfe** aufnähen oder folgende, simple Fake-Variante ausprobieren:



Für die **Fake-Knopfleiste** solltest du die beiden Bündchenstreifen zunächst ordentlich aufeinander feststecken. Markiere dir dann die gewünschten Knopfpositionen mit Kreide oder ähnlichem. Achte auf einen gleichmäßigen Abstand. Der **oberste Knopf** sollte auf der konvexen Rundung sitzen, der **unterste** mit etwas Entfernung zum Saum.

Nähe jeden Knopf direkt auf beiden Knopfleisten fest. Der Cardigan lässt sich dann natürlich **nicht mehr öffnen** und muss wie ein Pullover angezogen werden. Der Halsausschnitt ist hierfür jedoch groß genug.



Nun fehlen noch die Ärmelabschlüsse. Falte die Bündchen entlang der langen Seite und schließe die **kurzen Seiten zu einem Ring**.

Falte den entstandenen Ring dann **links auf links**, sodass die Naht innen verschwindet...



... und stecke das gefaltete Bündchen rechts auf rechts in den Ärmel.

Nähe das Bündchen rund herum fest. Es muss dabei **leicht gedehnt** werden.



FERTIG! =)

ALTERNATIVE KNOPFLEISTE (EINFASSUNG)



Diese Variante sieht nicht nur von außen, sondern auch von innen sehr sauber aus. Sie ist jedoch etwas anspruchsvoller als die Bündchen-Variante und somit eher etwas für fortgeschrittene Näher/innen.

Schneide die Teile für den Cardigan genauso wie oben beschrieben zu. Auch an der Kante für die Knopfleiste/Halsausschnitt wird **eine Nahtzugabe** benötigt.



Klappe die zugefügte Saumzugabe um und nähe sie fest.

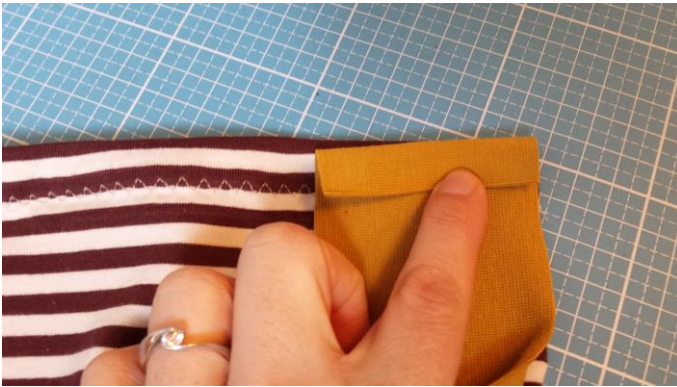
Schnapp dir ein **Maßband** und miss die offenen Kanten der Vorderteile mit dem Halsausschnitt aus.



Schneide nun einen Bündchenstreifen in der ausgemessenen Länge zu. In meinem Fall habe ich eine **Breite von 5,5 cm (inkl. NZ)** gewählt.



Schlage **etwa 1 cm** an der kurzen Kante nach innen (linke Seite) um.



Lege den Bündchenstreifen **ungefaltet rechts auf rechts** an die offene Kante des Cardigans. Beginne am Saum.

Nähe den Bündchenstreifen nun entlang des gesamten Ausschnittes mit einer NZ von 0,7cm fest.

- **entlang der geraden Kante ohne Dehnung**
- entlang der konvexen Rundung am Ausschnitt **den Hauptstoff leicht dehnen**
- entlang des Halsausschnittes den Bündchenstreifen **dehnen**

➔ siehe **Grafik** weiter oben



Wenn du den Streifen einmal rund herum angenäht hast und fast am Saum der anderen Kante angekommen bist, kannst du den Streifen kürzen.



Schneide ihn so ab, dass er **etwa 1 cm über den Saum des Cardigans** hinaus steht.



Schlage den überstehenden Teil (1cm) **nach innen** (linke Seite) um und nähe den Streifen bis zur Saumkante fest.



Das Ergebnis sieht nun so aus.



Klappe die Saumzugabe in Richtung des Bündchenstreifens und **schlage den Bündchenstreifen 0,7cm nach innen** (linke Seite) um.

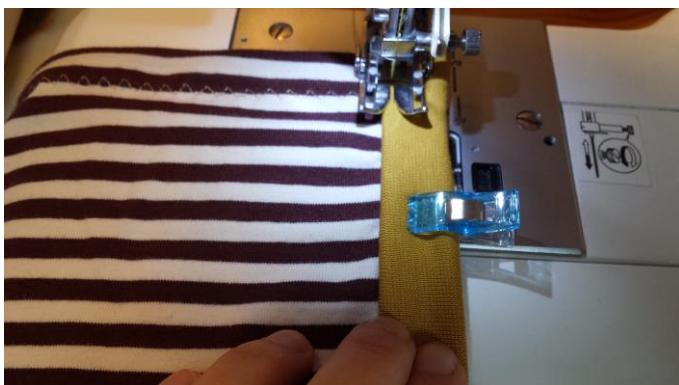


Schlage den Bündchenstreifen nun erneut um, sodass er gerade so die Nahtzugabe verdeckt. Stecke dir ein paar Klammern/Nadeln. Bereite dir so den gesamten Ausschnitt vor.

17



Wähle einen normalen **Geradstich** auf deiner Nähmaschine mit einer **Länge von 3,5 cm**. Wenn du den Nähfußdruck verstellen kannst, sollte dieser für dehnbare Stoffe **verringert** werden. Andernfalls empfehle ich die Verwendung eines **Obertransportfußes**.



Nähe nun **langsam knappkantig** die Einfassung fest. Überprüfe immer wieder, ob der Streifen auf der rechten Seite noch die Nahtzugabe verdeckt, da du diesen mit der Naht sonst nicht erwischst.

An den Stellen, an denen du beim Annähen den Bündchenstreifen gedehnt hast, muss der Streifen auch jetzt beim Einfassen wieder gedehnt werden.



Wenn du am Ende der anderen Kante angekommen bist, sollte das von unten nun so aussehen.



Jetzt muss die entstandene Knopfleiste nur noch **gebügelt** werden, und schon hast du ein **sauberes Ergebnis von innen und außen!**



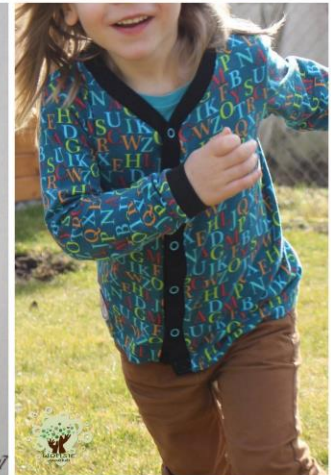
An dieser Stelle können nun noch die Taschen aufgenäht und die Knöpfe angebracht werden.

DESIGNBEISPIELE

Lass dich inspirieren von den wundervollen Cardigans meiner fleißigen Probenäherinnen. Schau doch auch mal auf ihren Seiten vorbei!

Alexandra - www.facebook.com/lilolevidesign
 Alwy - www.facebook.com/elfensaum
 Anneka - www.facebook.de/Schnuggelina
 Bianca - www.facebook.com/bingysnadelwerke
 Christiane - www.facebook.com/Ch.honegger
 Christine - www.facebook.com/Ilfspiraten
 Danielle - www.facebook.com/tobtila
 Désirée - www.facebook.com/bruederleinschwesterlein
 Diana - www.facebook.com/seekatze
 Stephanie - www.doctorabotonesblog.wordpress.com
 Dominique - www.facebook.com/leoloewenkind
 Esther - www.nestherz.blogspot.de
 Heide - www.facebook.com/HeideEmken
 Jessi - www.facebook.com/neverwetdesigns oder www.neverwetdesigns.blogspot.de
 Johanna - www.facebook.com/Fuchsbiene
 Julia - www.facebook.com/SewingLemonmaus
 Julia - www.facebook.com/julysstofftraum
 Katharina - www.facebook.com/SelbstNaehWahn
 Kathi - www.facebook.com/april.sonne.unikate oder www.april-sonne.jimdo.com
 Katja - www.facebook.com/Marys.Naehstuebchen.mit.Liebe.genaecht
 Lisa - www.facebook.com/DesImperatorsKleiderschrank
 Mareike - www.facebook.com/LarsLottetraegt
 Marion - www.facebook.com/sewingmaid82
 Melanie - www.facebook.com/womsie.gewerkelt
 Mojo - www.facebook.com/fromMototheJo
 Nadine - www.facebook.com/FreuleinManatai
 Nadine - www.facebook.com/Bellas-Design-869350483109318
 Sabrina - www.facebook.com/NadelundMeer
 Sandra - www.facebook.com/heidenartig
 Sarah - www.facebook.com/beyofe
 Senta - www.facebook.com/handwaerk oder www.handwaerk.ch
 Silke - www.facebook.com/silkesews
 Steffi - www.facebook.com/meowhandmadeliebblingsstuecke
 Susann - www.facebook.com/loewenliebe
 Tatiana - www.facebook.com/MEINJULELU
 Tina - www.facebook.com/tina.blogsberg oder www.tina-blogsberg.blogspot.de
 Tini - www.facebook.com/paulinanaecht
 Vivi - www.vivis-fancywork.de oder www.facebook.com/vivisfancywork
 Yvonne - www.facebook.com/grummelkind

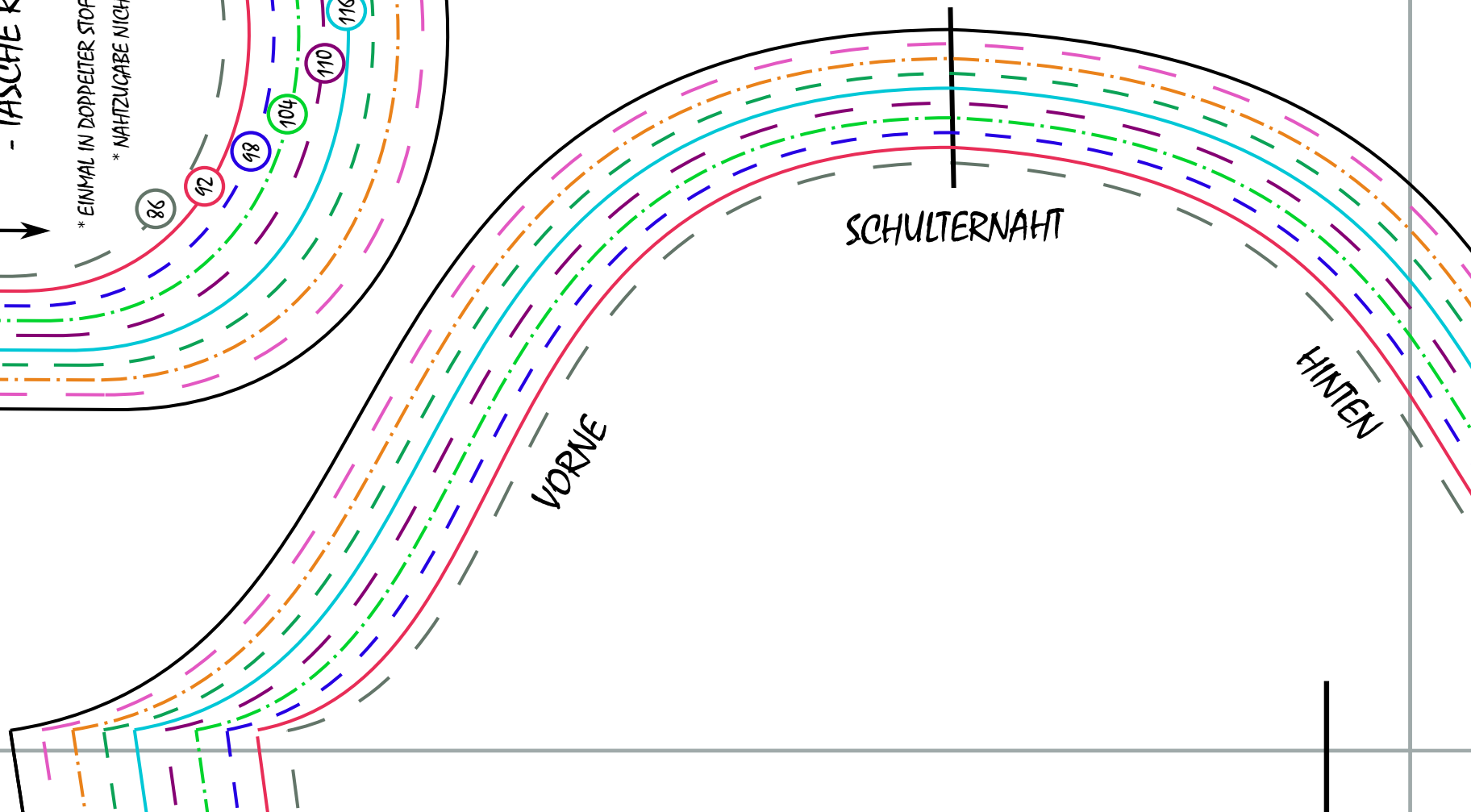
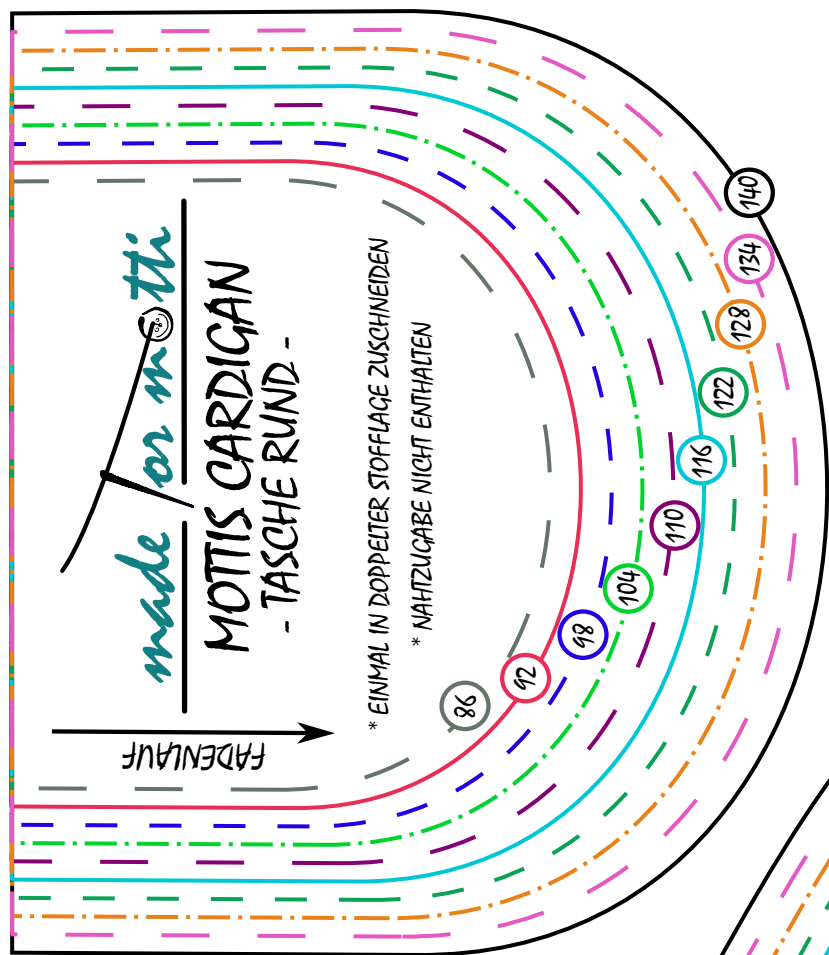




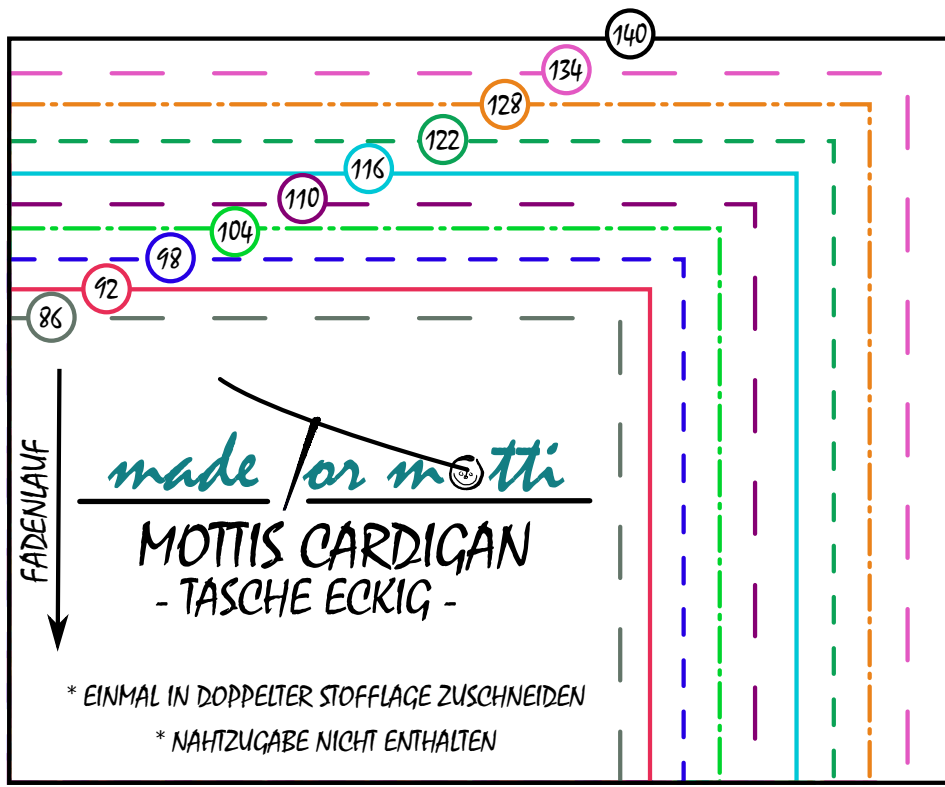








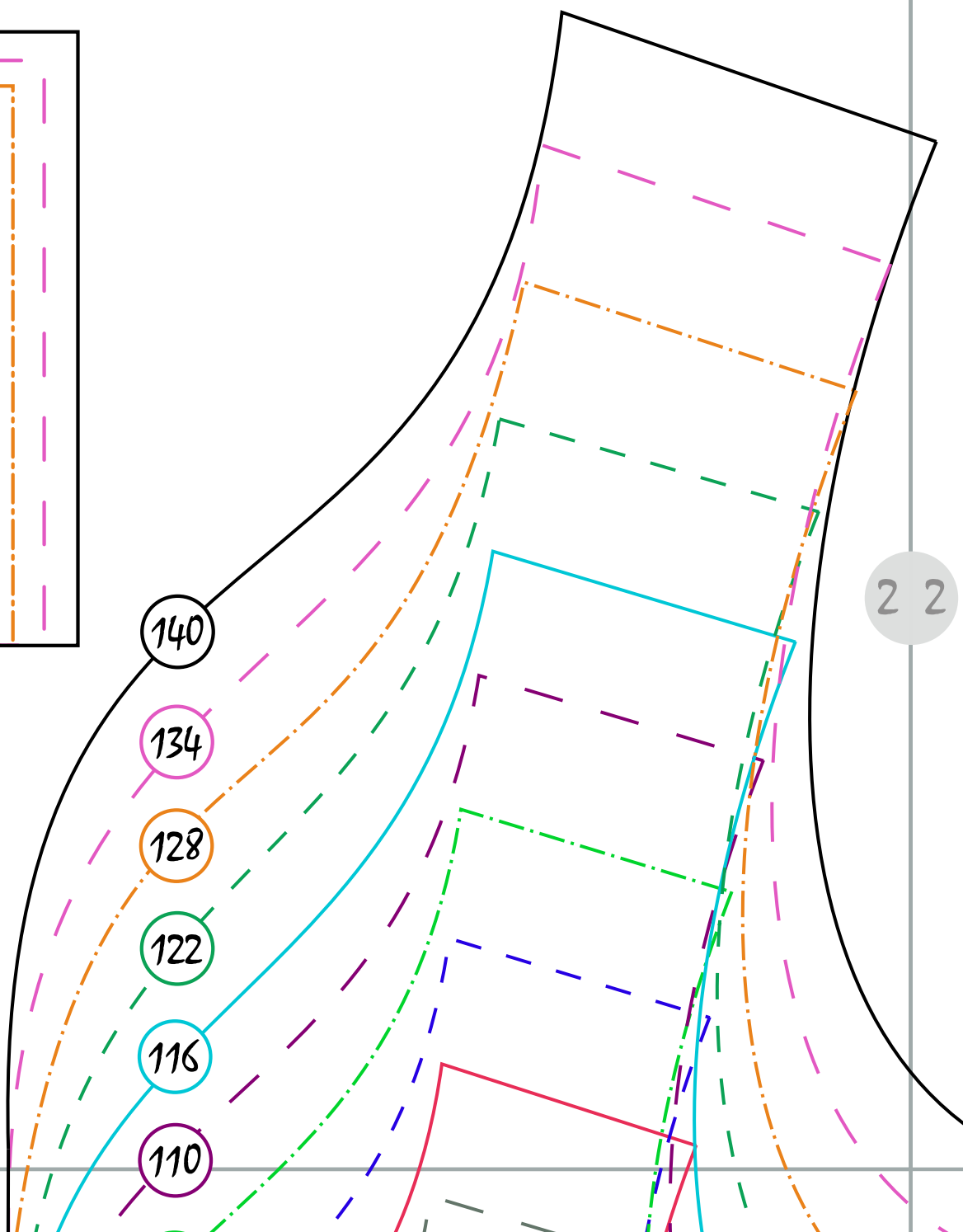
1 1

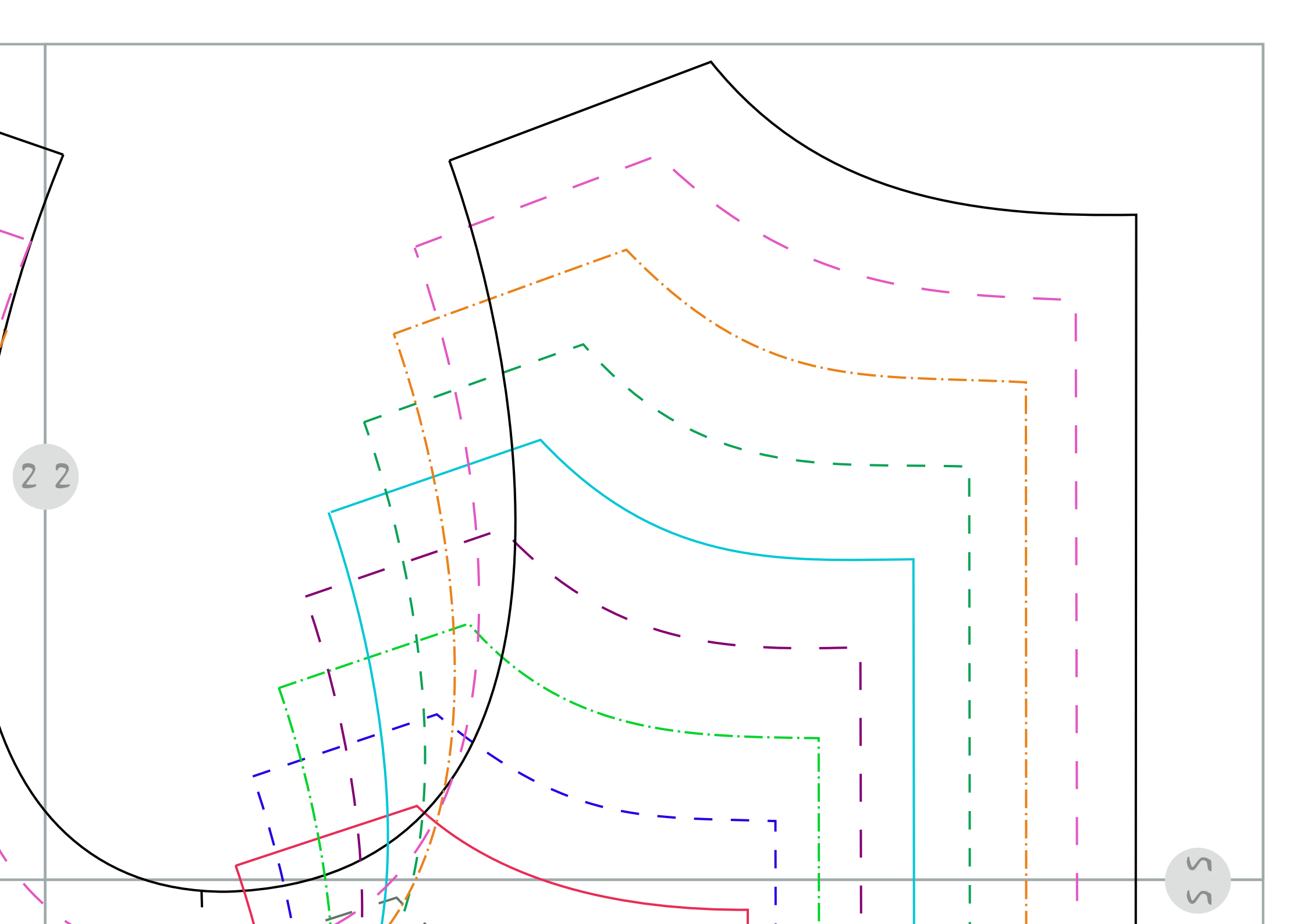


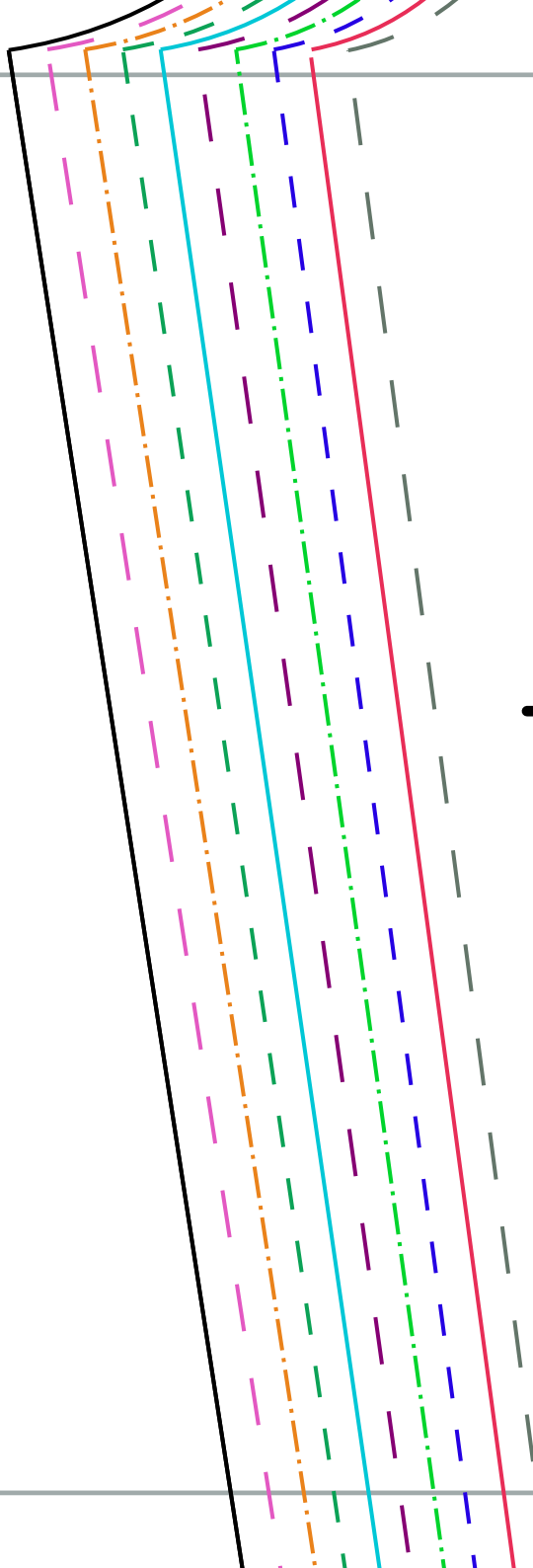
STEN

7 7

2 2







made / or m^otti

MOTTIS CARDIGAN - ÄRMEL -

* EINMAL IN DOPPELTER STOFFLAGE ZUSCHNEIDEN

* NAHTZUGABE NICHT ENTHALTEN

FADENLAUF



6 6

4 4

9 9

7 7

110

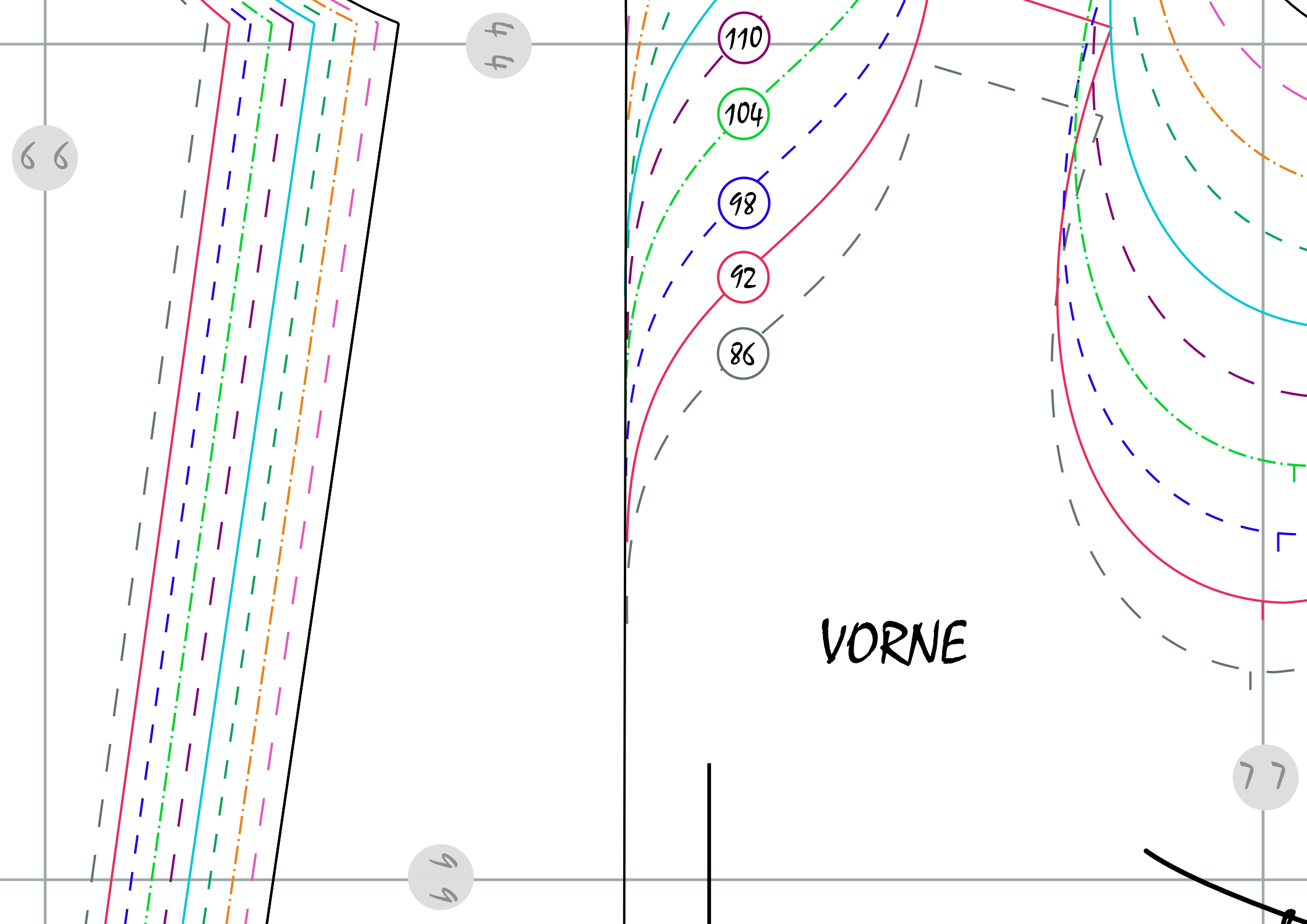
104

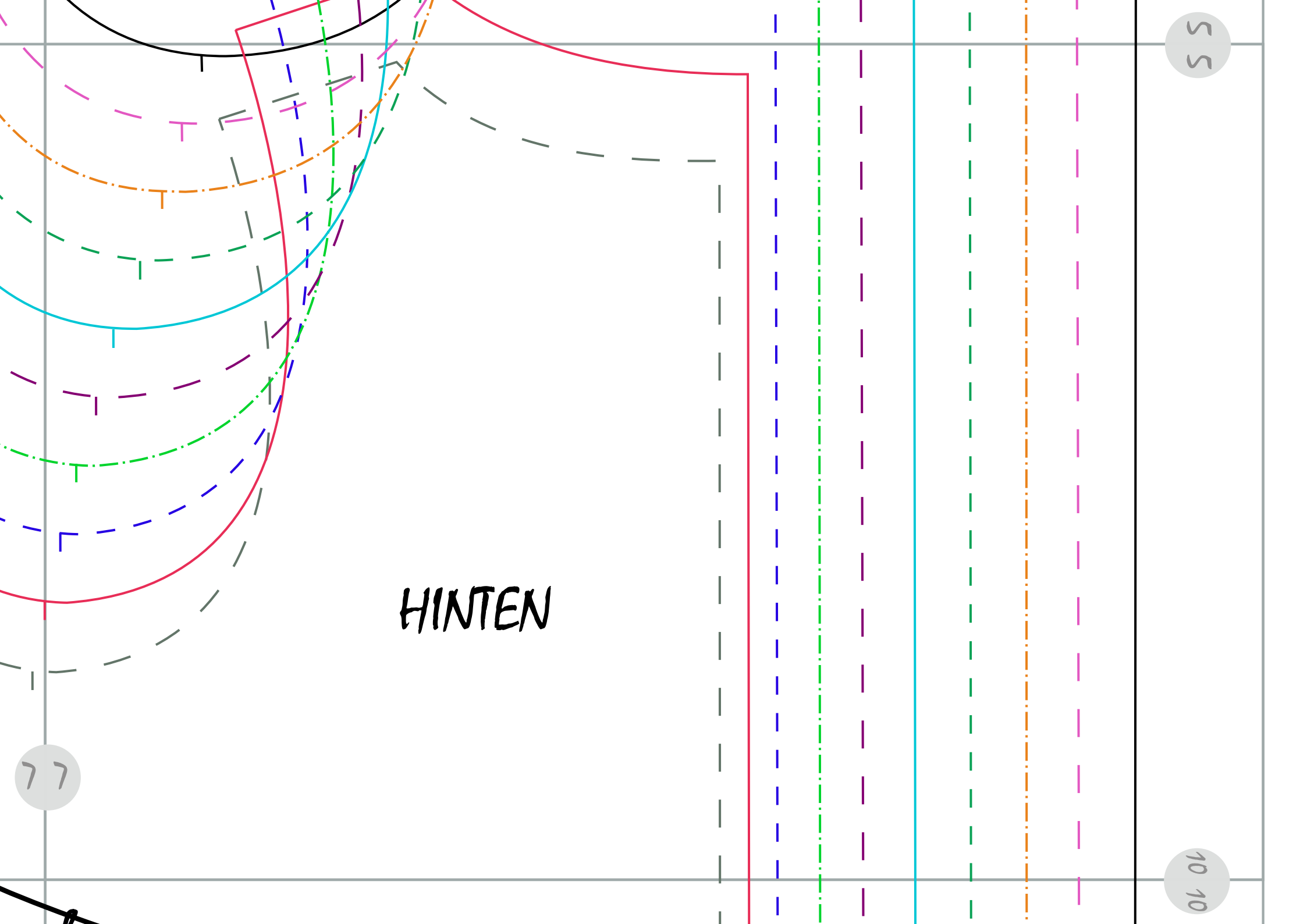
98

92

86

VORNE



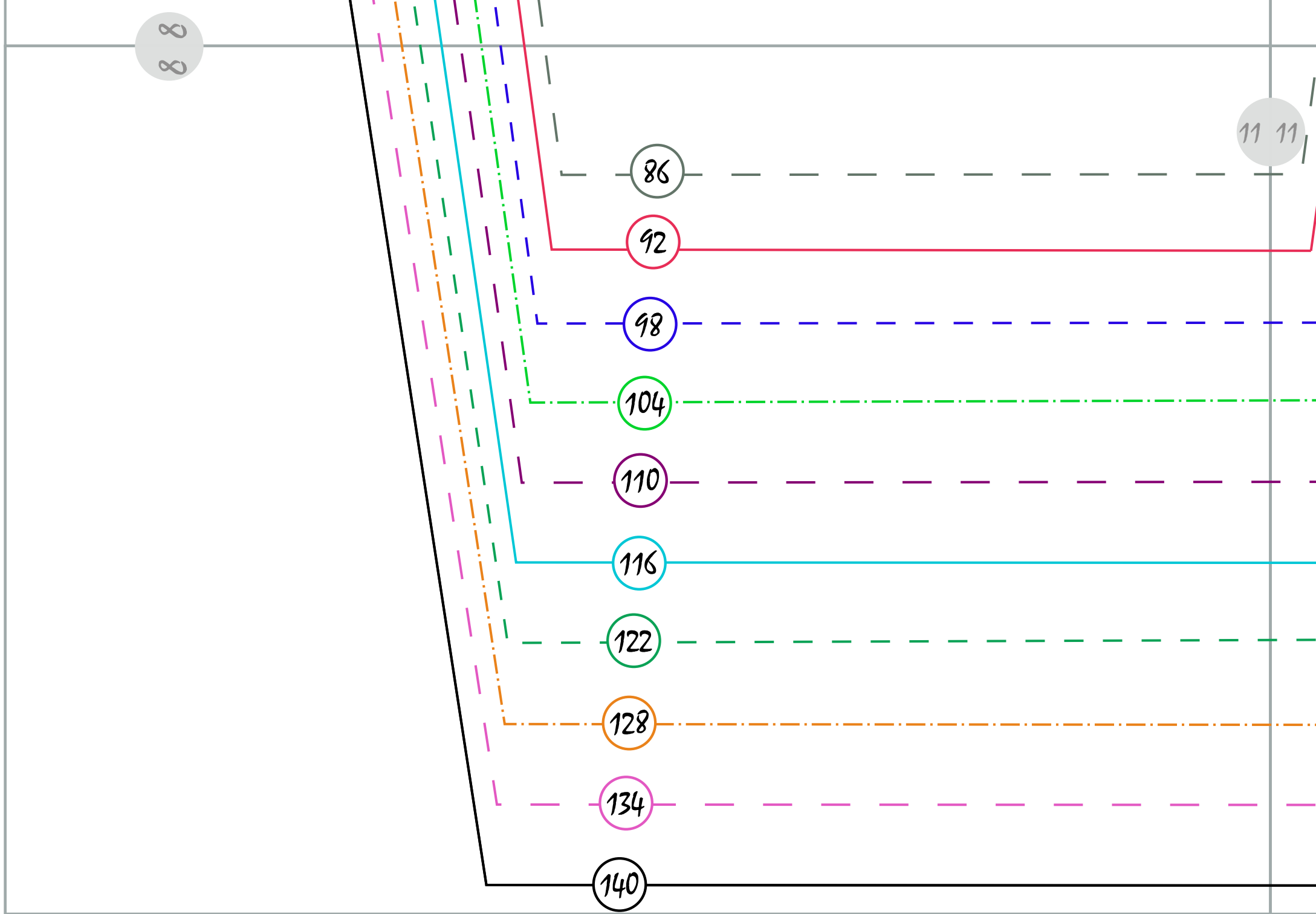


55

HINTEN

77

10 10



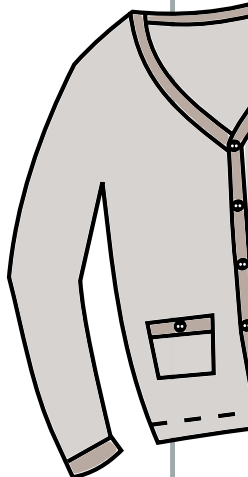


VORDERE MITTE / FADENLAUF



made for

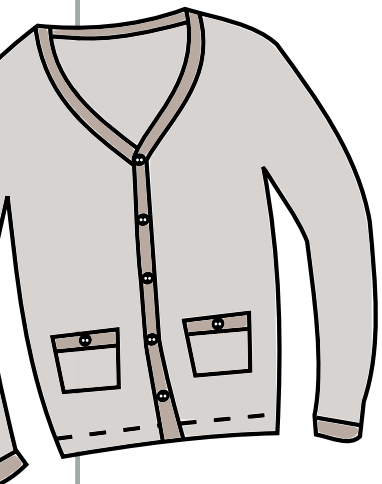
MOTTIS C



- * EINMAL IM STOFFBR
- * NAHT- UND SAUMZUG

or motti

S CARDIGAN



STOFFBRUCH ZUSCHNEIDEN
UMZUGABE NICHT ENTHALTEN

RÜCKWÄRTIGE MTE / STOFFBRUCH